



Einsatzbereiche:

Holzartige Biomasse wird auf Kompostplätzen heute nicht nur für die Kompostierung, sondern auch für die Gewinnung von Bioenergie eingesetzt. Der BA 725 ist konzipiert für die Aufbereitung von Grünschnitt, Bioabfall, Stammholz bis 45 cm Durchmesser, vorgebrochenen Wurzeln, Rinde; Altholz sowie Rundballen aus der KUP-Ernte. Das aufbereitete Material steigert die Effizienz der Biogasanlagen.

Charakteristisch für den BA 725 DXL ist die Ausführung als Sattelaufleger mit einer 6 Meter Bandmulde und einem Füllvolumen von 10 m³, wodurch die Durchsatzleistung auf bis zu 300 m³ / h gesteigert wird. Der BA 725 DXL verarbeitet große Mengen von Schüttgut wie z.B. vorgebrochene Wurzeln und lange Stämme zu hochwertiger Biomasse.

Weniger Energie - Weniger Verschleiß - Mehr Wirtschaftlichkeit:

- Antrieb durch innovative und umweltschonende Motorentechnologie auf Euromot 3B-Basis mit 375 kW (510 PS).
- Optimale Ausnutzung der hohen Antriebsleistung durch unterschiedliche Bandmuldenlängen von 4.000 mm bis max. 6.000 mm in der XL-Ausführung, wodurch ein kontinuierlicher Materialfluss gewährleistet wird.
- Abhängig vom Material sind Durchsatzleistungen von bis zu 220 m³ / h erreichbar.
- Wahlweise lieferbar als Zweiachs-Starrdeichselanhänger mit 1.310 mm bzw. 1.810 mm Achsabstand, Dreiachser-Starrdeichselanhänger oder als Sattelaufleger.

- easygreen – Innovative Steuerung zur Maschinenüberwachung und -bedienung sowie Aufzeichnung von Betriebswirtschafts- und Servicedaten.

- Energiesparende JENZ-Energy-Saver (JES)-Funktion und VARIO-Flex-Steuerung für reduzierten Kraftstoffverbrauch.

- Twin-Gear – Doppelter Riementrieb zur Einstellung der Rotordrehzahl zwischen 400 U / min bis zu 1.000 U / min

- Verstärkter Rotor zum Einsatz des easy system 50 mit höchster Schlagkraft und reduziertem Energieverbrauch.

- Zum Schutz vor Maschinenbruch durch Fremdkörper ist das Impact-Protection-System (IPS) serienmäßig verbaut.





easy system - Serienmäßig verbautes, innovatives Schlägersystem überzeugt:

- Flexibler Einsatz für jeden Anwendungszweck
- Sehr hohe Schlagkraft durch hohes Eigengewicht
- Erhöhung der Durchsatzleistung
- Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs
- Standzeiterhöhung sämtlicher Verschleißteile
- Einfachste 1-Mann-Montage

Kompromissloser Rohmaterialeinzug:

- Obere Einzugswalze mit grober, aggressiver Verzahnung verfügt über ein innenliegendes Getriebe.
- Höherer Durchsatz und kürzere Beschickungsintervalle sind das Ergebnis eines sehr flüssigen Materialeinzugs.
- Innovative Steuerungsfunktionen gewährleisten einen gleichmäßigen Materialeinzug.

Neue Steuerung für mehr Wirtschaftlichkeit:

- Die Maschine ist serienmäßig mit der innovativen, modernen easy-green Steuerung ausgestattet. Dies ermöglicht dem Betreiber neben der Maschinenüberwachung auch Betriebswirtschafts- und Servicedaten abzufragen.
- Ebenfalls serienmäßig ist die JES-Automatik – JENZ-Energy-Saver-Funktion. Damit kann der Betreiber im Falle einer kurzen Betriebsunterbrechung die Anlage per Knopfdruck auf Standgas herunterfahren und genauso schnell wieder auf Betriebsdrehzahl hochfahren.



short facts

Leistungspotenzial:

Grünabfall: bis 170 m³ / h

Rinde: bis 220 m³ / h

Altholz: bis 110 m³ / h

Einlassöffnung:

720 x 1.500 mm

Rotordurchmesser:

1.040 mm

Anzahl der Werkzeuge:

22 easyfit, 16 easyguard, wahlweise 38 Stück

Bandmuldenfassungsvermögen:

BA 725 DXL: ca. 10 m³

BA 725 D: ca. 6 m³

Materialaustragung:

Förderbänder bis zu einer Abwurfhöhe von ca. 4,70 m
Magnete auf Anfrage

Hauptantrieb:

Mercedes Benz Motor OM 460LA mit 375 kW, 510 PS und Euromot 3B

Gewicht / Grundaufbau:

22.600 kg mit Förderband

E-Modell je nach Ausführung ab ca. 13.000 kg

Abmessungen BA 725 D:

Länge: ab ca. 11,50 m

mit Förderband

Breite: ca. 2,55 m

Höhe: ca. 3,95 m

Steuerungsfunktionen:

easygreen Steuerung

15-Kanal Funkfernbedienung

DIP-Funktion

IPS (Impact-Protection-System)

JES-Automatic

IBC

Vario-Flex

SENSOTRONIC

Überlastautomatik

Einlaufhöhenautomatik



■ JES wird durch die serienmäßige VARIO-Flex-Steuerung ergänzt. Das Motormanagement wird durch den Betreiber optimiert, indem eine dem Material angepasste optimale Drehzahl im grünen Lastbereich des Motors ausgewählt wird. Das Resultat: der Kraftstoffverbrauch kann so auf 0,3 l / m³ produzierte Biomasse reduziert werden.

■ Die Stationärversion des BA wird in seinen Abmessungen sowie in der technischen Ausführung auf die individuellen Anforderungen der Kompostwerke und Biomassehöfe zugeschnitten. Er kann dabei wahlweise über Förderbänder oder direkt durch einen Radlader beschickt werden.

■ Zur Anpassung der Materialstruktur stehen verschiedene Werkzeuge und Siebkörbe zur Auswahl.

Flexibel an jedem Einsatzort:

Aufgrund der vielen möglichen Aufgabenstellungen stehen für den BA 725 eine Reihe von Zusatzausrüstungen zur Verfügung, die sich auf das Gesamtgewicht auswirken können. Deshalb wurde großen Wert auf ein flexibles Fahrgestell gelegt. Wahlweise sind erhältlich: Zweiachser-Starrdeichsel, Dreiachser-Starrdeichsel, Auflieger mit Schwanenhals oder in der XL-Ausführung als Auflieger mit 6 m Bandmulde.

